

Kurz-Übersicht: Arbeiten an den Bienenvölkern im Jahreslauf

je nach Witterungsverlauf können sich die Arbeiten am Volk entsprechend verschieben (neue Version 2020)

1. Überwinterungsphase (Winterruhe)		aufsteigende Volks-Entwicklung
Arbeiten im Januar Standkontrollen und Futterkontrolle durch wiegen oder anheben eventuell Notfütterung mit Honig oder Flüssigfutter Instandhalten von Gerätschaften Aufzeichnungen (Stockkarten) der letzten Saison durcharbeiten Weiterbildung und Planung für die kommende Saison	Arbeiten im Februar Futterkontrolle durch wiegen / Futterversorgung sichern eventuell Notfütterung mit Honig oder Flüssigfutter Erste Kontrolle der Völker ohne die Bienen zu stören. (nur horchen) Flugloch vom Totenfall freihalten. Abgestorbene und kranke Völker sofort vom Stand entfernen.	
2. Völkerführung im Frühjahr (Durchlenzung)		aufsteigende Volks-Entwicklung
Arbeiten im März Futterkontrolle ca. 5-6 Kg Futter belassen Futterreste hinter dem Schied ausfressen lassen Erste große Durchsicht bei geöffnetem Volk bei warmen Wetter Reinigung des Beutenbodens Einengen des Bienensitzes, Bienen sollten alle Waben besetzen Einhängen der Drohnenwabe Altwaben aussortieren und einschmelzen Fluglöcher erweitern / eventuell Bodenschieber als Starthilfe nutzen	Arbeiten im April Futter kontrollieren , wenn Tracht kommt sollten Futterwaben raus Einengen auf die noch erforderliche Wabenzahl entsprechend der Bienenmasse oder erweitern durch einzelne Mittelwände Aufsetzen des ersten Honigraums über Absperrgitter Altwaben und überzählige Futterwaben entfernen Darauf achten dass jedoch noch Futterreserve im Volk verbleibt. Weitere Mittelwände einzeln geben / schon Schwarmkontrolle Falls erforderlich weitere Honigräume geben	
3. Völkerführung in der Tracht & Schwarmzeit		Höhepunkt in der Volks-Entwicklung
Arbeiten im Mai regelmässige Schwarmkontrolle alle 7 Tage durchführen Schwarmverhinderung durch ausbrechen aller Weiselzellen Honigraum erweitern durch aufsetzen weiterer Honigzargen Königinnenzucht beginnen Ablegerbildung + Begattungsvölker erstellen Varroabehandlung der Ableger 1. Honigernte (Frühtracht)	Arbeiten im Juni regelmässige Schwarmkontrolle alle 7 Tage durchführen Königinnenzucht noch gut möglich Weiselrichtigkeit sicherstellen Volkseigenschaften erfassen und aufschreiben Honigraum an Sommertracht anpassen Varroabekämpfung durch Drohnenwaben ausschneiden Königinnen-Zucht mit integrierter Varroareduzierung	
4. Honigernte & erste Varroabekämpfung & Fütterungsbeginn		absteigende Volks-Entwicklung
Arbeiten im Juli 2. bzw 3. Honigernte / Waldhonig bzw Sommertracht (abschleudern) nach dem abschleudern erste Futtergabe (ca 5 Kg) Varroa-Bekämpfung durchführen nach der letzten Honigernte Honigräume müssen vor der Varroabehandlung entfernt werden Auffüllen des Brutraums mit Mittelwänden / Honigräume entfernen Qualität der Weisel (Königin) prüfen Ablegerbildung immer noch möglich / Reserve Völker sind nützlich	Arbeiten im August: Varroa-Bekämpfung durchführen und Erfolg kontrollieren nur zugelassene Varromittel verwenden Futtervorrat bei etwa 10 kg halten Leistungskontrolle der Königin / Volkseigenschaften erfassen Bei heisser und trockener Witterung Wassertränke einrichten Räuberei vermeiden / Fluglöcher einengen leer geschleuderte Honigwaben einlagern	
5. Spätsommer & Herbstpflege (Varroabekämpfung)		absteigende Volks-Entwicklung
Arbeiten im September Auffütterung abschließen / 15-18 Kg Wintervorrat reicht aus Varroa-Bekämpfung durchführen und Erfolg kontrollieren Varroa-Notbehandlung wäre noch möglich Völker umweiseln mit den selbst gezogenen Königinnen schwache Völker vereinigen oder auflösen Honigernte verarbeiten/ Honig rühren und abfüllen	Arbeiten im Oktober Umweiseln auch im Spätherbst noch möglich , mit selektierten Königinnen aus der eigenen Zucht. Königinnen im Zusetzkäfig mit Begleitbienen und Zuckerteigverschluss zusetzen. Flugloch durch Mäusegitter sichern Völker winterfest machen und nicht mehr stören	
6. Überwinterungsphase / Varroa-Winterbehandlung		absteigende Volks-Entwicklung
Arbeiten im November Im November ist für Bienen und Imker Ruhe angesagt Im Winter können am Stand die Völker ohne Probleme versetzt bzw. neu angeordnet werden, jedoch grosse Erschütterungen vermeiden Honigverkauf ankurbeln	Arbeiten im Dezember Standkontrollen und Futterkontrolle durch wiegen Varroareduzierung durch Winterbehandlung mit Oxalsäure (Restentmilbung) am besten bei Minus Graden Ende Dezember ist die beste Gelegenheit den Varroa Befall, bei brutfreien Völkern, zu reduzieren.	